



[www.badmeister.ch](http://www.badmeister.ch)

### Durchgeführt von:



SBV Region Gotthard  
Maya Werder  
Heinrich Wehrli-  
Strasse 9  
CH-5033 Buchs



079 232 69 70



m.werder@  
badmeister.ch



[www.badmeister.ch](http://www.badmeister.ch)

## WK Brevet igba PRO / WK SLRG Pro inkl. BLS-AED SRC

### Kursausschreibung SBV Region Gotthard

**Kurs:** WK Brevet igba PRO / WK SLRG Pro inkl. BLS-AED

**Kursort:** Schwimmbad Brunnen

**Datum:** **Mo, 17.03.2025 Komplettkurs** Anmeldeschluss 03.03.25

**Kursdauer:** Total 8h, (08.00 – 12.00, 13.00 – 17.00)

**Mitnehmen:** Notizblock, Bip Unterlagen, Gültiger Ausweise igba/SLRG

**Anmeldung nur ONLINE möglich:** [www.badmeister.ch](http://www.badmeister.ch) (unter Kurse)

**Kurskosten p.P.:** CHF 320.- inkl. Unterlagen, Prüfung, Ausweis,

**Ermässigung bei Mitglieder igba (Aqua Suisse, SBV, SVG, swimmsports, VHF, ARMB erhalten einen Rabatt. Kosten CHF 280.00)**

Mittagessen und Zwischenverpflegung zuzüglich CHF 30.-  
(Kurskosten Mitglieder 310.-/ Nichtmitglieder 350.-)

Weitere Infos 14 Tage vor Kursbeginn.

### Unterrichtsziel:

Die Teilnehmenden wiederholen und vertiefen ihr Wissen in den Teilbereichen vom Brevet igba PRO / SLRG Pro Pool. Sie sind somit fähig, in ihrem Bad (Becken-, See- und Flussbad) eine Rettung durchzuführen und den Patienten lebenserhaltend zu lagern oder ihn zu sichern, bis die professionellen Rettungsdienste eintreffen.

Lerninhalte:

1. Können den Leistungsparcours unter 2 min. absolvieren
2. Tauchen 20 Meter weit (ohne Startsprung)
3. Schwimmen 500m unter 13 min.
4. Tauchen 2.5-6 Meter (jeweils am tiefsten Punkt des Hallenbades), bergen einer Fis-Puppe und anschliessend eine Reanimationsübung durchführen.
5. Können sich unter Wasser orientieren und 5 Teller auf einer Fläche von 25m<sup>2</sup> holen.
6. Können die notwendigen Rettungs- und Befreiungsgriffe sowie die verschiedenen Bergungsvarianten inkl. der dazugehörigen Hilfsmittel situationsgerecht einsetzen.
7. Trainieren BLS-Massnahmen inkl. AED an Phantomen von Erwachsenen und Kindern und wenden diese korrekt an.
8. Sind fähig, die badtypischen Krankheits- und Unfallbilder zu erkennen, zu interpretieren und mit den vorhandenen Hilfsmitteln im Bad den Patienten lebenserhaltend zu versorgen und/oder zu lagern.